FDP Wetterau

FDP WETTERAU VERANSTALTET SOMMERFEST

13.08.2018

In Ober-Mörlen fand am Wochenende das traditionelle Sommerfest der Wetterauer FDP statt. Mehr als 50 Besucher versammelten sich bei sonnigem Wetter im Hof des Ober-Mörler Schlosses, um beim gemeinsamen Grillen den Rednern zu lauschen und Gespräche zu führen. Neben den drei Landtagskandidaten der heimischen Freien Demokraten, Dr. h. c.

Jörg-Uwe Hahn (Bad Vilbel), Wolfgang Patzak (Büdingen) und Tillmann Weber (Bad Nauheim), sprachen der liberale Steinbacher Bürgermeister Dr. Stefan Naas sowie Landrat Jan Weckler. FDP-Kreisvorsitzender Jens Jacobi führte durch den Programmablauf. Anwesend war mit Kristina Paulenz zudem die Bürgermeisterin Ober-Mörlens.

„Die FDP hat die richtigen Themenschwerpunkte für die Landtagswahl gesetzt“, formulierte Jacobi. Während der schwarz-grünen Landesregierung der Fokus für die dringenden Fragen verloren gegangen sei, habe sich die FDP mit Lösungen der Zukunftsherausforderungen im Land beschäftigt. Welche Versäumnisse es nun konkret wettzumachen gelte, erörterten die FDP-Landtagskandidaten: „Obwohl die Steuereinnahmen sprudeln, bleiben die Investitionen in Hessen aus“, kritisierte Hahn. Die Regierung verwende das Geld ebenfalls nicht für den aus Sicht der FDP dringenden Schuldenabbau, sondern betreibe mit Wahlgeschenken teure Klientelpolitik. Ginge es nach den Freien Demokraten, sähe das anders aus: „Zur guten Infrastruktur, grundlegend für den wirtschaftlichen Erfolg Hessens und der Wetterau, zählt heute auch die digitale Versorgung“, merkte Weber an. Die Landesregierung drohe buchstäblich, hier den Anschluss zu verpassen. Probleme gebe es auch bei der Bildungspolitik, wie Patzak in seiner Rede darlegte:

„Während die FDP zu Regierungszeiten eine 105%-ige Lehrerabdeckung erreicht hatte,

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=623

nimmt der Personalmangel insbesondere an den Grundschulen wieder zu.“ Beste Bildung müsse in Hessen schon in der Kita beginnen, so der ehemalige Schuldirektor weiter.

Der im Oktober stattfindenden Landtagswahl blickte Jacobi optimistisch

entgegen: „Wir haben ein klares programmatisches Profil und punkten mit klugen, sachlichen Antworten. Die vielen heute anwesenden Gäste strahlen das Selbstbewusstsein aus, mit dem wir den Wahlkampf bestreiten.“ Unter den neuen Gesichtern tummelten sich beim Sommerfest auch erfahrenere Freie Demokraten. Zwei von ihnen ehrten Jacobi und Hahn, welcher für beide eine individuelle Laudatio hielt, mit

Jubiläumsurkunden: Der Parteiverband zeichnete Andrea Nöchel-Jacobi für ihre 40-jährige, Gernot Schäfer gar für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der FDP aus.

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=623